

# Hygienekonzept für die Durchführung eines Workshops für Kinder und Jugendliche

CoderDojo Deutschland e.V. (Berlin Schöneeweide)

vom 17. November 2021

auf der Grundlage der aktualisierten dritten [SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung](#) vom 10. November 2021 und den [Empfehlungen für ein Hygienekonzept für die Jugendverbandsarbeit](#) des Landesjugendrings Berlin vom 15. November 2021.

## Gültigkeit

Um alle Anwesenden auf die vorab per Email mitgeteilten Hygienemaßnahmen aufmerksam zu machen, wiederholt die Workshopleitung die wichtigsten Punkte zu Beginn des Workshops. In diesem Rahmen können sich zusätzlich alle Anwesenden auf ergänzende Maßnahmen einigen.

Sollte die Einrichtung, die den Veranstaltungsraum / das Veranstaltungsgelände zur Verfügung stellt, ein eigenes Schutz- und Hygienekonzept haben und dieses der Workshopleitung im Vorhinein zur Verfügung gestellt haben, sind die dort festgehaltenen Maßnahmen und Regelungen auch für die Durchführung dieses Workshops zu berücksichtigen. Es gilt daher auch das [Hygienekonzept der HTW Berlin](#).

## Überblick

Die allgemeinen Verhaltensregeln im Alltag sollten von jeder:m Teilnehmenden an diesem in Präsenz durchgeführten Workshop befolgt werden, um alle Anwesenden bestmöglich vor einer Infektion mit SARS-CoV-2 zu schützen. Insbesondere sind das:

- Personen mit grippeähnlichen Krankheitssymptomen dürfen nicht anwesend sein.
- Es gelten 2G-Bedingungen mit den laut [Infektionsschutzmaßnahmenverordnung](#) erlaubten Ausnahmen
- Es gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske
- Es soll ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu Mitmenschen, die nicht zum eigenen Haushalt gehören, eingehalten werden
- Kontaktnachverfolgung wird ermöglicht
- Es gilt die Hust- und Niesetiquette: Husten und Niesen in die Armbeuge
- Hände sollen regelmäßig gewaschen oder desinfiziert werden

Es folgt die ausführliche Auflistung der von uns ergriffener Maßnahmen.

## Beschränkung der Teilnehmeranzahl

Durch vorherige Anmeldung wird sichergestellt, dass maximal 20 Personen (inklusive der Mentor:innen) bei diesem Workshop anwesend sind. So wird zum einen die vorgegebene Personenobergrenze eingehalten und zum anderen kann sichergestellt werden, dass der verfügbare Platz ausreicht (mind. 5 qm pro Anwesende:n), um im Regelfall den Mindestabstand zwischen allen Beteiligten zu gewährleisten.

## Feste Sitzplätze

Da die Teilnehmenden die meiste Zeit auf ihrem Platz verbringen, unterstützen von den Mentor:innen im Vorhinein klar gekennzeichnete Plätze in einem Abstand von mindestens 1,50 m zwischen unterschiedlichen Teilnehmenden, familiären Gruppen die Einhaltung des Mindestabstands.

## Vermeidung von Ansammlungen

Im Eingangsbereich und in engen Gängen u.ä. markieren die Mentor:innen vor Workshopbeginn, soweit nicht vom Veranstaltungsort bereits gegeben, Einbahnwege, um dort die Einhaltung des Mindestabstands für alle Anwesenden zu erleichtern.

## Mund-Nasen-Bedeckung

Während des gesamten Workshops müssen Teilnehmenden eine **FFP2 Maske** tragen, um einer möglichen Übertragung durch Aerosole vorzubeugen. **Kinder zwischen 6 und 14 Jahren dürfen eine medizinische Maske tragen.** Mentor:innen und Teilnehmende sind dazu angehalten, ihre eigenen medizinischen, bzw. FFP2 Masken mitzubringen.

## Belüftung

Sollte der gesamte Workshop in einem geschlossenen Raum stattfinden, sind die Mentor:innen dafür verantwortlich, dass dieser Raum ausreichend (alle 20 Minuten für mindestens 10 Minuten) gelüftet wird.

## Anwesenheitsliste

Alle beim Workshop Anwesenden müssen sich in eine Anwesenheitsliste mit Angabe von Name, Emailadresse und Telefonnummer eintragen. Die Eintragung des Namen und der Emailadresse erfolgt bei der Registrierung via Zen. Die Telefonnummer ist im unterschriebenen Anmeldebogen ("Teilnahmebedingungen") anzugeben.

## Corona-Warn-App

Zusätzlich stellt die Workshopleitung einen QR-Code der Corona-Warn-App zur Verfügung, der von Teilnehmenden eingescannt werden soll. Dies stellt ein zusätzliches Warnsystem für die Teilnehmenden dar.

## 2G-Bedingungen

Teilnehmen darf nur, wer einen Impf- oder Genesenennachweis vorlegen kann. Die Nachweise werden von der Workshopleitung vor Beginn elektronisch überprüft. **Für Personen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können, und Personen, die jünger als 18 Jahre alt sind, gilt 3G** (Siehe folgenden Paragraphen).

## **Testnachweis**

Teilnehmende und Mentor:innen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können, und Teilnehmende unter 18 Jahren, müssen ein negatives Testergebnis (max. 24 Stunden alt) einer zertifizierten Teststelle vorlegen. Dieses wird von der Workshopleitung vor Workshopbeginn kontrolliert. **Ausgenommen sind schulpflichtige Kinder - diese gelten als getestet.**

Selbsttests können nur anerkannt werden, falls sie am Workshoport unter Aufsicht durchgeführt wurden.

## **Reinigung der Einrichtung**

Die Räumlichkeiten, die dem CoderDojo Deutschland zur Durchführung dieses Workshops von einer anderen Einrichtung zur Verfügung gestellt werden, werden auch von diesen gereinigt. Das gilt insbesondere für Sanitärräume.

Tische werden vor dem Workshop von den Mentor:innen mit Desinfektionsspray gereinigt.

## **Material**

Von den Mentor:innen mitgebrachtes Material, das während des Workshops an Teilnehmende weitergegeben wird, ist vor Beginn des Workshops und nach Ende des Workshops jeweils von den Mentor:innen zu desinfizieren. Die Workshopleitung stellt für diesen Zweck Desinfektionsmittel zur Verfügung.